



Sehr verehrter, lieber Herr Erzbischof em.
Ludwig Schick!

Unsere Bamberger Schönstatt-Familie bedauert Ihren vorzeitigen Rücktritt sehr, zumal sie Ihnen viel verdankt. Sie haben das Wachsen unseres Lebens auf dem Marienberg nachhaltig gefördert. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar. An einige große Ereignisse denken wir gern zurück:

Ihr Mitfeiern unseres großen Jugendfestes im Jahr 2003. Ihre Einweihung unseres Reinisch-Hauses im Jahr 2004. Der Familiengottesdienst mit Ihnen im Jubiläumsjahr 2007 im Zirkuszelt und die Podiumsdiskussion mit Barbara Stamm, dem Betriebsleiter von Bosch Bamberg und Ihnen.

Die Verabschiedung und Ehrung unseres Rektors Dr. Wilhelm Mahlmeister und die Eröffnung des Fränkischen Marienweges sowie der Segnung des Vaterauges für unser Heiligtum am 15. August 2021. Darüber hinaus denken wir an Ihre privaten Besuche im Heiligtum und Ihren Kontakt zu unseren Schwestern und Frau Reuß. Diese äußerlich sichtbaren und auch die verborgenen Zeichen der Verbundenheit mit unserem Marienberg und unserer Schönstatt Familie wird Ihnen Gott reich vergelten!

Wir wünschen Ihnen von Herzen einen gesegneten Ruhestand. Die Tore und das Heiligtum stehen Ihnen immer offen!

In dankbarer und bleibender Verbundenheit,

Ihr Martin Emge,
im Namen der ganzen Bamberger Schönstatt Familie